

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Januar 2026



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Herausgeber:

Agentur für Arbeit Traunstein

Chiemseestr. 35

83278 Traunstein

Verantwortlich für den Textteil des Reports: Pressestelle.

Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort

Telefon: 0861 / 703 - 101

Telefax: 0861 / 703 - 506

Email: traunstein.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsmarktdaten im Überblick

Regionen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung in % zum		Arbeitslosenquoten		
		Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	Vormonat	Januar
AA Traunstein	12 148	0,5	0,0	4,1	3,6	4,1
LK Traunstein	4 038	0,5	0,2	3,7	3,4	3,9
LK Altötting	2 731	0,4	0,2	3,9	3,7	4,1
LK Berchtesg. Land	2 481	0,7	- 0,4	4,9	3,8	4,5
LK Mühldorf	2 898	0,4	-0,1	4,2	3,7	4,1

4,1 Prozent Arbeitslosigkeit – Winterdämpfung trifft Chancen für Betriebe

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein ist im Januar 2026 – wie zu Jahresbeginn üblich – saisonal angestiegen. Insgesamt waren 12 148 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 1556 mehr als im Dezember und 233 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,1 Prozent und damit um 0,5% höher als zum Vormonat. Im Vergleich zum Januar 2025 gibt es keine Veränderung, hier lag die Arbeitslosenquote ebenfalls bei 4,1%.

Die gegenüber dem Vorjahr erhöhten Bestände und die bereits seit mehreren Monaten reduzierte Dynamik am Arbeitsmarkt setzen sich damit zum Jahresauftakt fort und werden zusätzlich durch saisonale Wintereffekte überlagert. Dadurch verzögern sich insbesondere Wiedereintritte in Beschäftigung, während Zugänge in Arbeitslosigkeit jahreszeittypisch höher ausfallen. Witterungsbedingte Unterbrechungen in Außenberufen sowie auslaufende befristete Beschäftigungsverhältnisse zum Jahresende prägen das aktuelle Marktgeschehen.

Der erhöhte Arbeitslosenbestand im Vergleich zum Vorjahr resultiert dabei in erster Linie aus einem gestiegenen Zugang aus Beschäftigung. Diese Entwicklung beschränkt sich nicht nur auf witterungsabhängige Berufe, sondern zeigt sich auch breit über nahezu alle Wirtschaftsbereiche und Qualifikationsniveaus hinweg.

Neben saisonal geprägten Tätigkeiten melden sich zunehmend auch qualifizierte Fachkräfte arbeitslos, deren Beschäftigungsverhältnisse im Zuge konjunktureller Anpassungen beendet wurden. Damit enthält der aktuelle Bestand vermehrt Personen mit gefragten Qualifikationen, die unmittelbar oder nach kurzer Einarbeitungszeit wieder in Beschäftigung einmünden können.

Ein weiterer Indikator für die abgeschwächte Dynamik ist der rückläufige Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen. Zwar bewegt sich der Bestand an offenen Stellen weiterhin auf einem soliden Niveau, der Stellenzugang liegt jedoch weiterhin unter dem Vorjahreswert. Viele Betriebe agieren angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten zurückhaltender bei Neueinstellungen und planen ihren Personalbedarf vorsichtiger. Diese Zurückhaltung führt dazu, dass Einstellungsprozesse mehr Zeit in Anspruch nehmen und Abgänge aus Arbeitslosigkeit langsamer erfolgen.

Michael Vontra, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Traunstein dazu: „**Die veränderte Zusammensetzung des Arbeitslosenbestandes eröffnet neue Handlungsspielräume: Arbeitgeber sollten die aktuelle Situation nutzen** und auch solche Stellen melden, bei denen in der Vergangenheit weniger Besetzungschancen gesehen wurden.“

Der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit unterstützt hierbei individuell und ist kostenfrei unter der **Servicehotline 0800 4 5555 20** erreichbar.

Die regionale Betrachtung zeigt weiterhin Unterschiede innerhalb des Agenturbezirks. Im Landkreis Traunstein lag die Arbeitslosenquote bei 3,9 Prozent, im Berchtesgadener Land bei 4,5 Prozent, im Landkreis Mühldorf bei 4,1% und im Landkreis Altötting ebenfalls bei 4,1 Prozent. Der ausgewogene Branchenmix mit Industrie, Dienstleistungen, Tourismus und Gesundheitswirtschaft wirkt weiterhin stabilisierend und federt konjunkturelle Schwankungen besser ab als in stärker spezialisierten Regionen.

Einschätzungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigen, dass Arbeitsmärkte mit breiter Branchenstruktur in Phasen geringerer Dynamik robuster bleiben und bei anziehender Nachfrage schneller wieder in Bewegung kommen.

Mit Blick auf die kommenden Monate ist davon auszugehen, dass sich die gegenüber dem Vorjahr erhöhten Bestände und die reduzierte Dynamik zunächst fortsetzen. Saisonale Effekte werden den Arbeitsmarkt im Winterhalbjahr weiterhin prägen. Gleichzeitig verbessern die Zusammensetzung des Arbeitslosenbestandes und das weiterhin vorhandene Stellenangebot die Perspektiven für das Frühjahr. Mit zunehmender Witterungsbesserung und einer Belebung in den Außen- und Dienstleistungsbranchen ist wieder mit mehr Bewegung zu rechnen. Die Agentur für Arbeit Traunstein wird diesen Übergang aktiv begleiten und sowohl Arbeitsuchende als auch Betriebe gezielt unterstützen.

Ein Blick in die Landkreise

Die Arbeitslosenquoten der einzelnen Landkreise:

Traunstein 3,9 Prozent

Altötting 4,1 Prozent

Berchtesgadener Land 4,5 Prozent

Mühldorf 4,1 Prozent

Landkreis Traunstein

Im Landkreis Traunstein lag die Arbeitslosenquote im Januar mit 3,9 Prozent über dem Niveau des Vergleichsmonats des Vorjahres mit damals 3,7 Prozent. Gegenüber Dezember 2025 gibt es einen Anstieg um 0,5 Prozentpunkte (552 Menschen). Insgesamt sind 4 038 Menschen gemeldet.

Darunter sind 366 jünger als 25 Jahre, ein Anstieg um 80 im Vergleich zu Dezember und ein Anstieg um 65 im Vorjahresvergleich. 1 655 Ältere über 50 Jahre, das sind 227 mehr als im Dezember und 155 mehr als im Januar 2025, bilden einen Anteil von 41,0 Prozent an der Gesamtzahl der Arbeitslosen. Darunter sind 1 270 älter als 55 Jahre.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen beträgt 759, das sind 54 mehr als im Dezember und 106 mehr als im Vergleichsmonat 2025. „Eine lange Arbeitslosigkeit erschwert oftmals die Rückkehr in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Langzeitarbeitslose Menschen verfügen jedoch nicht selten über langjährige Berufserfahrung mit entsprechenden Fachkenntnissen. Hier gilt es mit gezielten Förderinstrumenten anzusetzen um dringend benötigte Fachkräfte dem Arbeitsmarkt zuzuführen“, appelliert Vontra.

381 Menschen mit Schwerbehinderung sind gemeldet, 22 mehr als im Dezember, und 37 mehr als im Vorjahresmonat.

1 309 Neumeldungen wurden registriert. Das sind 450 mehr als im Dezember, dies entspricht einem Anstieg um 52,4 Prozent. Im Vorjahr waren es 20 weniger. Den Neumeldungen stehen 755 Abmeldungen gegenüber. Hiervon gingen 344 Menschen wieder in Erwerbstätigkeit, 85 Menschen in Ausbildung und 326 in Nichterwerbstätigkeit. „Betrachtet man den Landkreis Traunstein, so unterscheiden sich die Zahlen der Neuanmeldungen in den beiden Rechtskreisen erheblich. Aufgrund saisonaler Überlagerungen im Winter liegt der Zugang an Arbeitslosen im SGB III Bereich (Agentur für Arbeit) bei ca. 78%, der Zugang im SGB II Bereich (Jobcenter) ist auch im Winter nur schwach von saisonalen Faktoren geprägt, hier liegt die Zahl der Neukunden bei ca. 22%“, analysiert Vontra.

1 174 Stellen sind im aktuellen Bestand, 35 mehr als im Vormonat und sechs weniger als im Januar des Vorjahres. 158 Angebote wurden neu aufgenommen. Die meisten Angebote (198) gibt es in Gesundheitsberufen, 145 Stellen im Lebensmittel und Gastgewerbe, gefolgt vom Handel mit 133 Chancen.

Landkreis Altötting

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Altötting betrug im Januar 4,1 Prozent, das ist ein Anstieg gegenüber Dezember um 0,4 und um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat. 2 731 Menschen waren im Januar arbeitslos gemeldet, 275 mehr als im Dezember und 155 mehr als im Vergleichsmonat 2025.

Darunter sind 236 Jüngere unter 25 Jahren, das sind drei mehr als im Vormonat und 43 mehr als im Januar des Vorjahres. 1121 Ältere über 50 Jahre, das sind 123 mehr als im Dezember und 97 mehr als im Januar 2025, nehmen einen Anteil von 41,0 Prozent der Gesamtzahl der Arbeitslosen ein. Darunter sind 840 älter als 55 Jahre.

Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen ist im Januar um 37 gestiegen, im Vergleich zum Vorjahresmonat um 150. Aktuell sind noch 738 Menschen in dieser Situation. „Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit ist Aufgabe der Agentur für Arbeit, dies gelingt allerdings nur mit starken Partnern in Form von Arbeitgebern an unserer Seite. Den gemeinsamen Weg einer Wiedereingliederung von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt zu gehen ist Chance vorhandenes Fachwissen gewinnbringend für Betriebe und Arbeitnehmer zu nutzen“, so Vontra.

227 Menschen mit Schwerbehinderung sind gemeldet, 12 mehr als im Dezember und 28 mehr als im Vorjahresmonat.

480 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 136 darunter mit Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Dem stehen 754 Neumeldungen gegenüber. Hiervon kamen 419 Menschen aus Erwerbstätigkeit und 120 aus Ausbildung oder Qualifizierung. „Die saisonal bedingten Zugangszahlen im Landkreis Altötting unterscheiden sich ebenso nach den Rechtskreisen“, analysiert Vontra, „allerdings in etwas geringerem Ausmaß, nur knapp ein Drittel aller Neumeldungen gingen beim Jobcenter ein.“

675 Stellen sind im aktuellen Bestand, 18 weniger als im Vormonat und 150 weniger als im Januar des Vorjahres. 130 Angebote wurden neu aufgenommen. Die meisten Angebote mit 111 gibt es in den Gesundheitsberufen, Bauberufe bieten 106 Chancen, gefolgt von Produktion und Fertigung mit 90 Stellen.

Landkreis Berchtesgadener Land

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Berchtesgadener Land betrug im Januar 4,5 Prozent. Sie liegt damit um 0,4 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresmonats und um 0,7 Prozentpunkte über dem Wert vom Dezember. Insgesamt waren 2 481 Menschen arbeitslos gemeldet, 408 (19,7 Prozent) mehr als im Vormonat und 161 weniger als im Januar 2025.

Unter den derzeit 2 481 arbeitslosen Menschen sind 190 (Vorjahr 208) jüngere unter 25 Jahren, davon sind 42 unter 20 Jahre alt, sechs mehr als im Dezember und 16 weniger als im Vorjahresmonat.

„Die im Vergleich zu den Vormonaten hohe Arbeitslosenquote ist auch Landkreis Berchtesgadener Land saisonal bedingt“, erläutert Vontra, „die Auftragslage ist vor allem im Bau- und Baunebengewerbe aufgrund der schlechten Witterung in den Wintermonaten stark rückläufig“, so Vontra.

1 011 Ältere über 50 Jahre, das sind 152 mehr als im Dezember und 90 weniger mehr als im Januar 2025, nehmen einen Anteil von 40,7 Prozent der Gesamtzahl der Arbeitslosen ein. 768 davon sind älter als 55 Jahre.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen beträgt 513, das sind 37 mehr als im Dezember und ebenfalls 513 Menschen waren es im Vergleichsmonat 2025. „Langzeitarbeitslosigkeit ist nicht selten verbunden mit gesellschaftlicher Isolation, zudem betrifft es alle Altersgruppen und kann sehr unterschiedliche Gründe haben“, erklärt Vontra, „eine individuelle Unterstützung ist die Grundlage, um gezielte Arbeitsplatzsuche zu ermöglichen“, so Vontra.

172 Menschen mit Schwerbehinderung sind gemeldet, 15 mehr als im Dezember und vier weniger als im Vorjahresmonat.

563 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. 280 nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 86 gingen in Ausbildung. Dem stehen 978 Neumeldungen gegenüber. Hiervon kamen 737 Menschen aus Erwerbstätigkeit, das sind 75,3 Prozent, der höchste Anteil in allen vier Landkreisen. 102 Menschen kamen aus Ausbildung und 139 meldeten sich aus Nichterwerbstätigkeit in der Agentur.

Der Stellenbestand umfasst 637 Angebote, das sind 39 weniger als im Dezember und 82 weniger als im Januar des Vorjahres. 94 Stellen wurden neu gemeldet, ein Rückgang gegenüber dem Vormonat um 18 Stellen. 87 Angebote kommen aus den Gesundheitsberufen, ebenfalls 87 Stellen fallen auf den Handel und in den Verkehrs- und Logistikberufen sind 79 Stellen zu besetzen.

Landkreis Mühldorf

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Mühldorf betrug im Januar 4,1 Prozent und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über der Quote des Vormonats. 2 898 Menschen waren im Januar arbeitslos gemeldet. 321 Personen, das sind 12,5 Prozent mehr als im Dezember und 15 weniger als im Vergleichsmonat 2025, als die Quote bei 4,2 Prozent lag.

Darunter sind 276 Jüngere unter 25 Jahren, das sind vier mehr als im Vormonat und zwei weniger als im Januar des Vorjahres. 1 110 Ältere über 50 Jahre, darunter befinden sich 867 Personen die älter als 55 Jahre sind. Insgesamt sind dies 127 mehr als im Dezember und 50 mehr als im Januar 2025 und bilden 38,3 Prozent der Gesamtzahl.

771 Langzeitarbeitslose, das sind 42 mehr als im Dezember und 71 mehr als im Vergleichsmonat 2025 bilden 26,6 Prozent der Gesamtgruppe. „Langzeitarbeitslosen eine Chance zu geben bedeutet nicht nur, wieder eine Arbeit zu haben. Einhergehend mit einer Beschäftigung wird auch die oftmals vorhandene soziale Isolation beendet. Gemeinsam mit unseren Betrieben müssen wir diesen Menschen die Möglichkeit geben, wieder eine aktive Rolle in einem Unternehmen und in der Gesellschaft zu übernehmen“, appelliert Vontra.

251 Menschen mit Schwerbehinderung sind gemeldet, 25 mehr als im Dezember und 31 mehr als im Vorjahresmonat.

534 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, darunter 178 durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und 81 Menschen, die eine Ausbildung begonnen haben. 275 Menschen meldeten sich in Nichterwerbstätigkeit ab. Dem stehen 859 Neumeldungen gegenüber, 35,7 Prozent mehr als im Dezember. Hiervon kamen 548 Menschen aus Erwerbstätigkeit, 114 aus Ausbildung.

568 Stellen sind im aktuellen Bestand, 18 weniger als im Vormonat und 78 weniger als im Januar des Vorjahres. 108 Angebote wurden neu aufgenommen, das sind 15 mehr als im Dezember. Mit 118 Angeboten aus Produktion und Fertigung, 76 aus dem Bereich Handel und 60 Angeboten aus den Gesundheitsberufen. Diese drei Bereiche machen ca. 45 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Stellenangebote aus.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026



Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Traunstein
Berichtsmonat:	Januar 2026
Erstellungsdatum:	23.01.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.02.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Traunstein	18
Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land	21
Geschäftsstellenbezirk Altötting	24
Geschäftsstellenbezirk Mühldorf	27

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein
 Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.734	17.573	16.670	161	0,9	394	2,3	3,9	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.148	10.592	10.132	1.556	14,7	233	2,0	5,1	5,1
59,3% Männer	7.205	5.939	5.570	1.266	21,3	215	3,1	8,7	9,6
40,7% Frauen	4.943	4.653	4.562	290	6,2	18	0,4	0,8	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.068	955	904	113	11,8	78	7,9	16,5	14,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	247	220	226	27	12,3	7	2,9	12,2	23,5
40,3% 50 Jahre und älter	4.897	4.268	4.015	629	14,7	212	4,5	9,0	5,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	3.745	3.301	3.116	444	13,5	233	6,6	11,6	8,8
22,9% Langzeitarbeitslose	2.781	2.611	2.597	170	6,5	327	13,3	11,1	10,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	1.031	957	922	74	7,7	92	9,8	10,6	4,9
33,2% Ausländer	4.034	3.601	3.431	433	12,0	-133	-3,2	-0,4	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.900	2.657	2.559	1.243	46,8	-51	-1,3	-0,2	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.586	1.411	1.367	1.175	83,3	-34	-1,3	2,4	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	407	402	83	20,4	20	4,3	-19,7	-2,9
seit Jahresbeginn	3.900	30.865	28.208	x	x	-51	-1,3	-3,3	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.332	2.208	2.367	124	5,6	224	10,6	-0,1	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	938	709	769	229	32,3	41	4,6	0,9	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	450	501	-115	-25,6	88	35,6	17,8	10,1
seit Jahresbeginn	2.332	30.364	28.156	x	x	224	10,6	-2,4	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,6	3,4	x	x	x	4,1	3,4	3,3
dar. Männer	4,6	3,8	3,6	x	x	x	4,5	3,5	3,3
Frauen	3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,1	3,8	x	x	x	4,5	3,8	3,6
55 bis unter 65 Jahre	5,3	4,6	4,4	x	x	x	5,0	4,2	4,1
Ausländer	8,8	7,9	7,5	x	x	x	9,6	8,3	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	3,9	3,8	x	x	x	4,5	3,8	3,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.566	11.016	10.542	1.550	14,1	333	2,7	4,9	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.233	12.855	12.343	1.378	10,7	344	2,5	4,0	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.338	12.957	12.451	1.381	10,7	334	2,4	3,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,3	4,2	x	x	x	4,7	4,2	4,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.760	5.278	4.783	1.482	28,1	663	10,9	10,9	10,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.066	9.947	9.916	119	1,2	-386	-3,7	-4,3	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.685	3.706	3.710	-21	-0,6	-255	-6,5	-6,7	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	7.642	7.586	7.579	56	0,7	-248	-3,1	-3,4	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	490	464	581	26	5,6	-5	-1,0	-24,7	-5,4
Zugang seit Jahresbeginn	490	6.901	6.437	x	x	-5	-1,0	-6,6	-5,0
Bestand	3.054	3.094	3.156	-40	-1,3	-316	-9,4	-10,7	-18,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.169	9.945	9.065	224	2,3	636	6,7	8,0	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.436	6.031	5.604	1.405	23,3	489	7,0	11,1	11,1
63,1% Männer	4.690	3.480	3.153	1.210	34,8	302	6,9	13,5	15,7
36,9% Frauen	2.746	2.551	2.451	195	7,6	187	7,3	7,9	5,6
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	749	632	614	117	18,5	79	11,8	17,7	19,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	142	116	126	26	22,4	13	10,1	18,4	46,5
42,9% 50 Jahre und älter	3.192	2.625	2.379	567	21,6	280	9,6	15,1	10,4
34,0% dar. 55 Jahre und älter	2.530	2.123	1.944	407	19,2	281	12,5	17,4	14,4
9,2% Langzeitarbeitslose	682	598	605	84	14,0	193	39,5	33,2	32,1
7,8% Schwerbehinderte Menschen	577	520	506	57	11,0	50	9,5	7,7	3,1
27,8% Ausländer	2.066	1.689	1.523	377	22,3	149	7,8	11,3	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.057	1.867	1.775	1.190	63,7	22	0,7	5,4	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.477	1.301	1.263	1.176	90,4	-16	-0,6	2,8	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	219	184	6	2,7	24	11,9	10,6	-4,7
seit Jahresbeginn	3.057	20.863	18.996	x	x	22	0,7	-0,6	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.566	1.378	1.360	188	13,6	136	9,5	2,4	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	812	585	629	227	38,8	7	0,9	-2,5	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	250	228	-57	-22,8	72	59,5	35,1	20,0
seit Jahresbeginn	1.566	19.292	17.914	x	x	136	9,5	-1,2	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,4	1,9	1,7
dar. Männer	3,0	2,2	2,0	x	x	x	2,8	2,0	1,8
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,1	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,0	2,7	x	x	x	3,3	2,6	2,5
Ausländer	4,5	3,7	3,3	x	x	x	4,4	3,5	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,0	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.635	6.216	5.765	1.419	22,8	551	7,8	11,0	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.103	6.711	6.228	1.392	20,7	550	7,3	9,2	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.203	6.807	6.330	1.396	20,5	540	7,0	8,8	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,3	2,1	x	x	x	2,6	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.760	5.278	4.783	1.482	28,1	663	10,9	10,9	10,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.565	7.628	7.605	-63	-0,8	-242	-3,1	-1,1	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.712	4.561	4.528	151	3,3	-256	-5,2	-1,9	-1,4
53,4% Männer	2.515	2.459	2.417	56	2,3	-87	-3,3	2,5	2,6
46,6% Frauen	2.197	2.102	2.111	95	4,5	-169	-7,1	-6,5	-5,5
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	319	323	290	-4	-1,2	-1	-0,3	14,1	3,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	104	100	1	1,0	-6	-5,4	6,1	3,1
36,2% 50 Jahre und älter	1.705	1.643	1.636	62	3,8	-68	-3,8	0,4	-0,1
25,8% dar. 55 Jahre und älter	1.215	1.178	1.172	37	3,1	-48	-3,8	2,3	0,6
44,5% Langzeitarbeitslose	2.099	2.013	1.992	86	4,3	134	6,8	5,9	5,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	454	437	416	17	3,9	42	10,2	14,4	7,2
41,8% Ausländer	1.968	1.912	1.908	56	2,9	-282	-12,5	-8,9	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	790	784	53	6,7	-73	-8,0	-11,1	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	110	104	-1	-0,9	-18	-14,2	-1,8	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	188	218	77	41,0	-4	-1,5	-39,2	-1,4
seit Jahresbeginn	843	10.002	9.212	x	x	-73	-8,0	-8,4	-8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	766	830	1.007	-64	-7,7	88	13,0	-4,0	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	126	124	140	2	1,6	34	37,0	20,4	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	200	273	-58	-29,0	16	12,7	1,5	3,0
seit Jahresbeginn	766	11.072	10.242	x	x	88	13,0	-4,4	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
dar. Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Ausländer	4,3	4,2	4,2	x	x	x	5,2	4,8	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.931	4.800	4.777	131	2,7	-218	-4,2	-2,1	-3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.130	6.144	6.115	-14	-0,2	-206	-3,3	-1,2	-3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.135	6.150	6.121	-15	-0,2	-206	-3,2	-1,1	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.066	9.947	9.916	119	1,2	-386	-3,7	-4,3	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.685	3.706	3.710	-21	-0,6	-255	-6,5	-6,7	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	7.642	7.586	7.579	56	0,7	-248	-3,1	-3,4	-3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

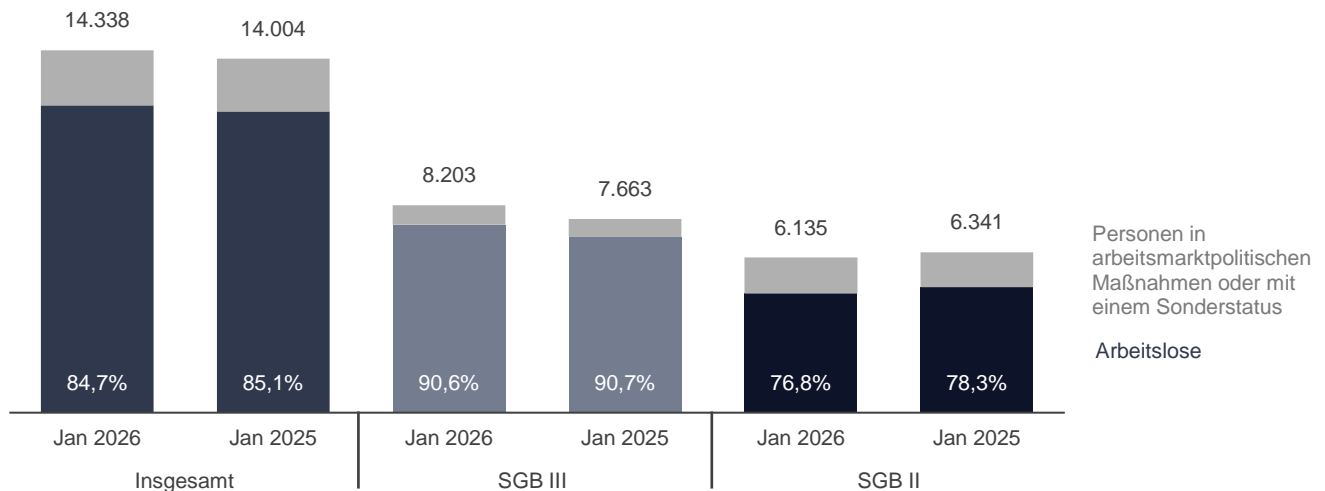
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.148	10.592	1.556	14,7	233	2,0	5,1	5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	418	424	-6	-1,4	100	31,4	0,2	-21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	348	1	0,3	136	63,8	10,8	-17,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	69	76	-7	-9,2	-36	-34,3	-30,3	-34,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.566	11.016	1.550	14,1	333	2,7	4,9	3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.667	1.839	-172	-9,4	11	0,7	-1,3	-6,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	356	370	-14	-3,8	7	2,0	-7,5	-14,7
Arbeitsgelegenheiten	33	45	-12	-26,7	5	17,9	-19,6	-27,4
Fremdförderung	1.073	1.175	-102	-8,7	9	0,8	4,4	-1,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	10	-2	-20,0	-7	-46,7	-50,0	-52,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	197	239	-42	-17,6	-3	-1,5	-8,4	-10,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.233	12.855	1.378	10,7	344	2,5	4,0	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	105	102	3	2,9	-10	-8,7	-8,1	-5,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	101	97	4	4,1	-9	-8,2	-8,5	-5,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.338	12.957	1.381	10,7	334	2,4	3,9	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,3	x	x	x	4,7	4,2	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	81,7	x	x	x	85,1	80,8	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.436	6.031	1.405	23,3	489	7,0	11,1	11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	199	185	14	7,6	62	45,3	9,5	-12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	185	14	7,6	62	45,3	9,5	-12,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.635	6.216	1.419	22,8	551	7,8	11,0	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	468	495	-27	-5,5	-1	-0,2	-9,8	-13,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	289	292	-3	-1,0	-9	-3,0	-13,6	-17,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	69	-11	-15,9	-7	-10,8	3,0	17,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	134	-13	-9,7	15	14,2	-6,9	-18,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.103	6.711	1.392	20,7	550	7,3	9,2	8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	96	4	4,2	-10	-9,1	-9,4	-6,4
Gründungszuschuss	100	96	4	4,2	-10	-9,1	-9,4	-6,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.203	6.807	1.396	20,5	540	7,0	8,8	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,3	x	x	x	2,6	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,6	88,6	x	x	x	90,7	86,8	85,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.712	4.561	151	3,3	-256	-5,2	-1,9	-1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	219	239	-20	-8,4	38	21,0	-5,9	-25,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	150	163	-13	-8,0	74	97,4	12,4	-20,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	69	76	-7	-9,2	-36	-34,3	-30,3	-34,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.931	4.800	131	2,7	-218	-4,2	-2,1	-3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.199	1.344	-145	-10,8	12	1,0	2,3	-4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	78	-11	-14,1	16	31,4	25,8	-1,5
Arbeitsgelegenheiten	33	45	-12	-26,7	5	17,9	-19,6	-27,4
Fremdförderung	1.015	1.106	-91	-8,2	16	1,6	4,4	-2,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	10	-2	-20,0	-7	-46,7	-50,0	-52,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	105	-29	-27,6	-18	-19,1	-10,3	-2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.130	6.144	-14	-0,2	-206	-3,3	-1,2	-3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	6	-1	-16,7	-	-	20,0	20,0
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-1	-20,0	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.135	6.150	-15	-0,2	-206	-3,2	-1,1	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	74,2	x	x	x	78,3	74,7	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

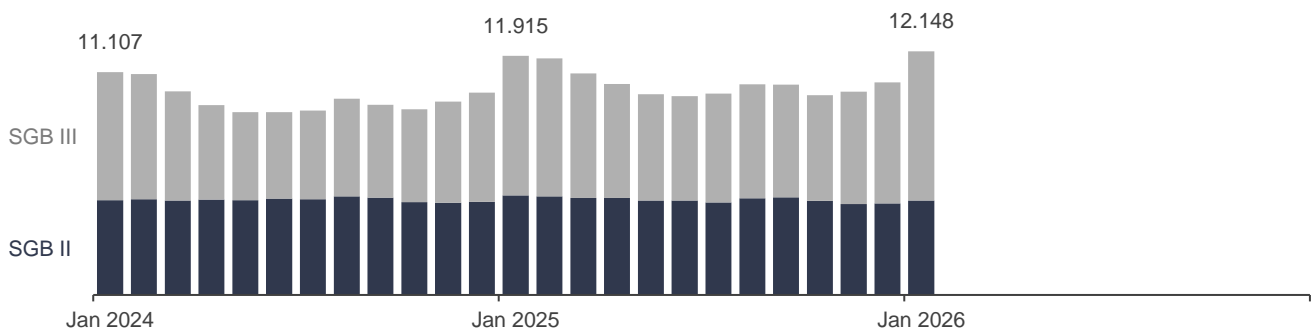
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.556 auf 12.148 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 233 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.436, das sind 1.405 mehr als im Vormonat und 489 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.712 Arbeitslose, das ist ein Plus von 151 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 256 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.148	1.556	14,7	233	2,0	4,1	3,6	4,1
Männer	7.205	1.266	21,3	215	3,1	4,6	3,8	4,5
Frauen	4.943	290	6,2	18	0,4	3,6	3,3	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1.068	113	11,8	78	7,9	3,3	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	247	27	12,3	7	2,9	2,2	1,9	2,1
50 Jahre und älter	4.897	629	14,7	212	4,5	4,7	4,1	4,5
55 Jahre und älter	3.745	444	13,5	233	6,6	5,3	4,6	5,0
Deutsche	8.114	1.123	16,1	366	4,7	3,3	2,8	3,1
Ausländer	4.034	433	12,0	-133	-3,2	8,8	7,9	9,6
Rechtskreis SGB III	7.436	1.405	23,3	489	7,0	2,5	2,0	2,4
Männer	4.690	1.210	34,8	302	6,9	3,0	2,2	2,8
Frauen	2.746	195	7,6	187	7,3	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	749	117	18,5	79	11,8	2,3	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	142	26	22,4	13	10,1	1,2	1,0	1,1
50 Jahre und älter	3.192	567	21,6	280	9,6	3,1	2,5	2,8
55 Jahre und älter	2.530	407	19,2	281	12,5	3,6	3,0	3,3
Deutsche	5.370	1.028	23,7	340	6,8	2,2	1,7	2,0
Ausländer	2.066	377	22,3	149	7,8	4,5	3,7	4,4
Rechtskreis SGB II	4.712	151	3,3	-256	-5,2	1,6	1,5	1,7
Männer	2.515	56	2,3	-87	-3,3	1,6	1,6	1,7
Frauen	2.197	95	4,5	-169	-7,1	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	319	-4	-1,2	-1	-0,3	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	105	1	1,0	-6	-5,4	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.705	62	3,8	-68	-3,8	1,6	1,6	1,7
55 Jahre und älter	1.215	37	3,1	-48	-3,8	1,7	1,6	1,8
Deutsche	2.744	95	3,6	26	1,0	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.968	56	2,9	-282	-12,5	4,3	4,2	5,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

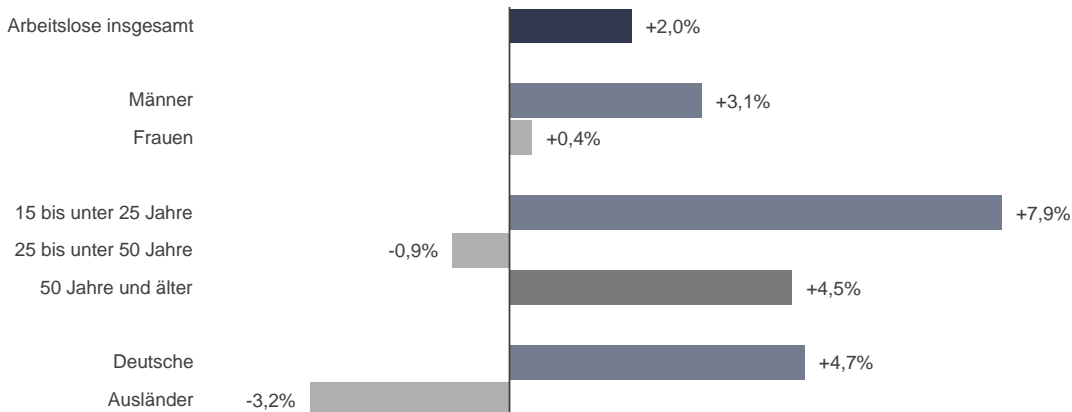
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

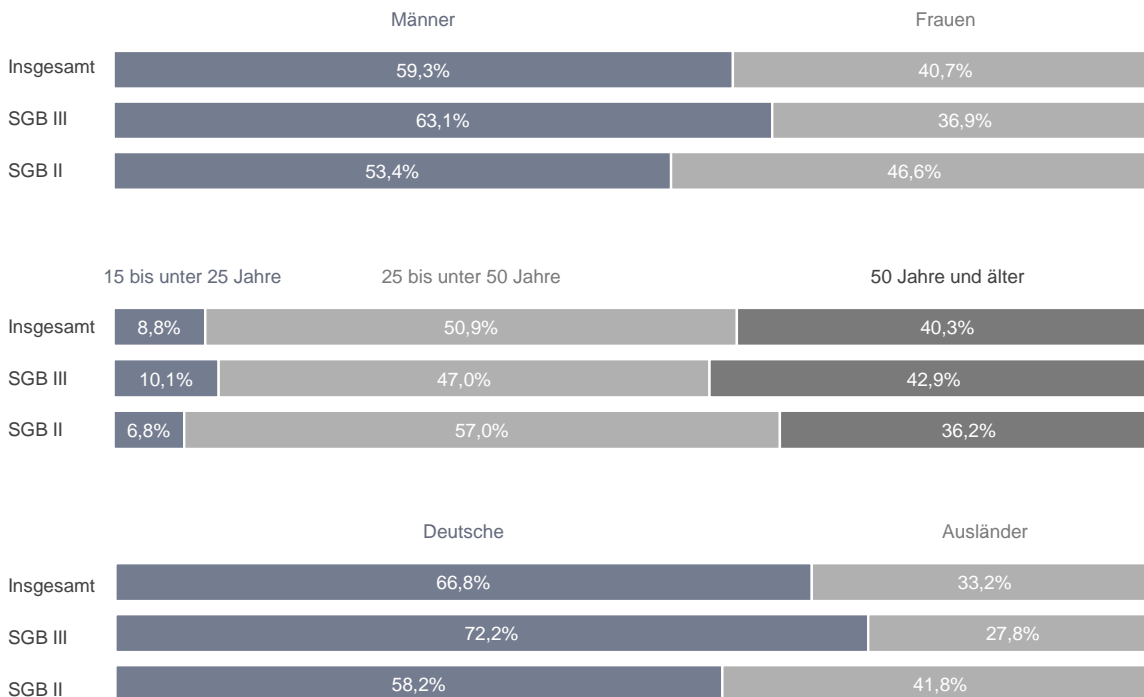
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –3% bei Ausländern bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



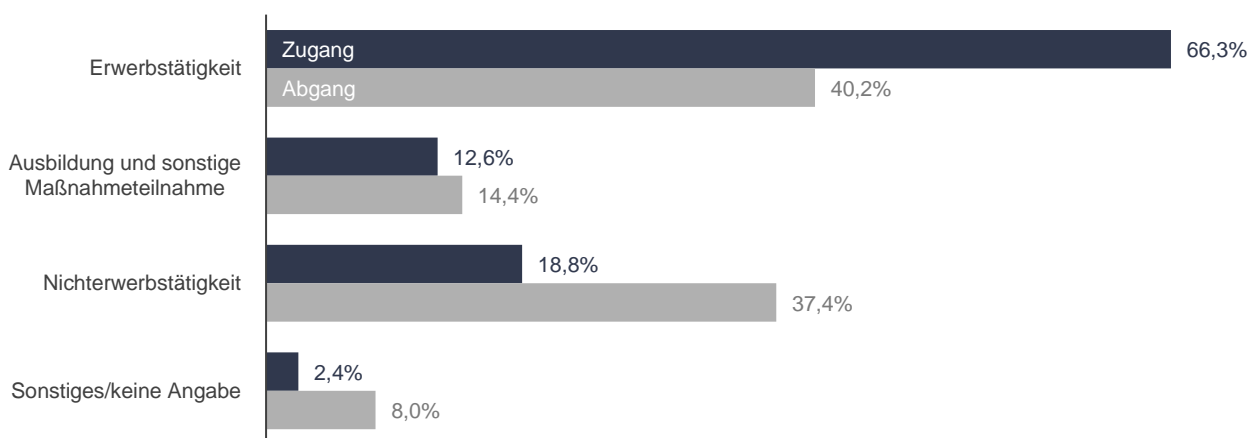
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.900 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 51 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.332 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 224 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 2.586 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 938 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.900	1.243	46,8	-51	-1,3	3.900	-51	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.586	1.175	83,3	-34	-1,3	2.586	-34	-1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.531	1.151	83,4	-17	-0,7	2.531	-17	-0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	21	x	-4	-12,5	28	-4	-12,5
Selbständigkeit	25	4	19,0	-12	-32,4	25	-12	-32,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	490	83	20,4	20	4,3	490	20	4,3
Nichterwerbstätigkeit	732	-	-	-27	-3,6	732	-27	-3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	432	13	3,1	17	4,1	432	17	4,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	261	-18	-6,5	5	2,0	261	5	2,0
Sonstiges/keine Angabe	92	-15	-14,0	-10	-9,8	92	-10	-9,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.332	124	5,6	224	10,6	2.332	224	10,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	938	229	32,3	41	4,6	938	41	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	865	208	31,7	23	2,7	865	23	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	7	77,8	*	*	16	*	*
Selbständigkeit	50	9	22,0	1	2,0	50	1	2,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	335	-115	-25,6	88	35,6	335	88	35,6
Nichterwerbstätigkeit	872	-20	-2,2	59	7,3	872	59	7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	432	-61	-12,4	47	12,2	432	47	12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	348	40	13,0	24	7,4	348	24	7,4
Sonstiges/keine Angabe	187	30	19,1	36	23,8	187	36	23,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

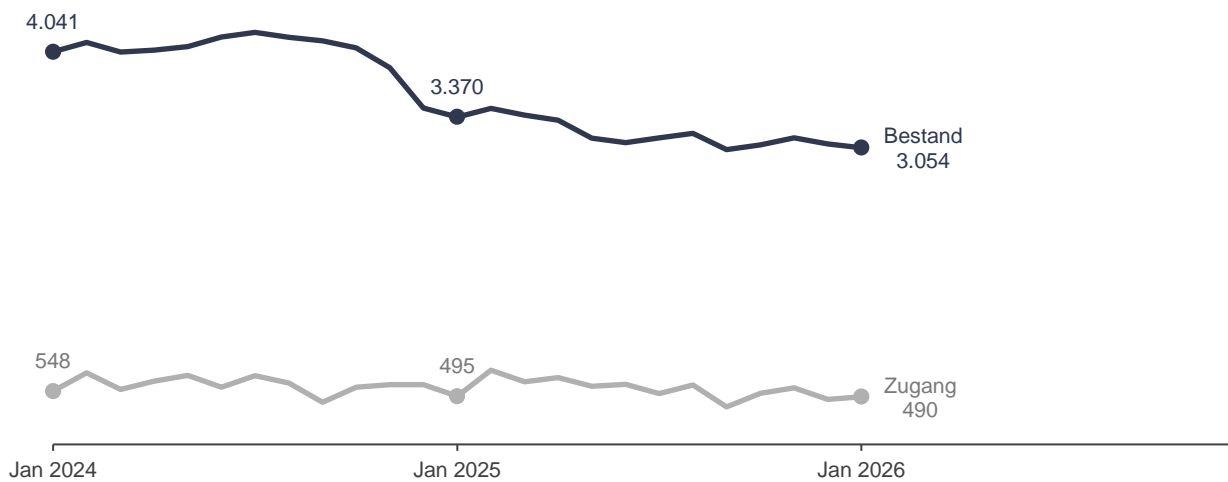
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein waren im Januar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.054 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 40 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 316 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 490 neue Arbeitsstellen, das waren 5 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 532 Arbeitsstellen abgemeldet, 52 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	490	26	5,6	-5	-1,0	490	-5	-1,0
dar. sofort zu besetzen	417	28	7,2	-1	-0,2	417	-1	-0,2
sozialversicherungspflichtig	479	36	8,1	-	-	479	-	-
dar. sofort zu besetzen	406	38	10,3	2	0,5	406	2	0,5
Bestand	3.054	-40	-1,3	-316	-9,4	3.054	-316	-9,4
dar. sofort zu besetzen	2.952	-23	-0,8	-325	-9,9	2.952	-325	-9,9
sozialversicherungspflichtig	2.971	-25	-0,8	-301	-9,2	2.971	-301	-9,2
dar. sofort zu besetzen	2.869	-20	-0,7	-312	-9,8	2.869	-312	-9,8
Abgang	532	6	1,1	-52	-8,9	532	-52	-8,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	506	5	1,0	-52	-9,3	506	-52	-9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.148	100	1.556	14,7	233	2,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	325	2,7	97	42,5	-2	-0,6
Fertigungsberufe	729	6,0	107	17,2	4	0,6
Fertigungstechnische Berufe	850	7,0	80	10,4	57	7,2
Bau- und Ausbauberufe	1.346	11,1	631	88,3	-108	-7,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.215	10,0	16	1,3	-9	-0,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	494	4,1	33	7,2	-23	-4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	689	5,7	63	10,1	34	5,2
Handelsberufe	1.255	10,3	74	6,3	62	5,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	962	7,9	62	6,9	12	1,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	362	3,0	30	9,0	46	14,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	445	3,7	44	11,0	85	23,6
Sicherheitsberufe	712	5,9	8	1,1	30	4,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.535	12,6	208	15,7	58	3,9
Reinigungsberufe	796	6,6	50	6,7	-88	-10,0
Keine Angabe	433	3,6	53	13,9	75	20,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.054	100	-40	-1,3	-316	-9,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	42	1,4	7	20,0	9	27,3
Fertigungsberufe	260	8,5	7	2,8	-20	-7,1
Fertigungstechnische Berufe	398	13,0	-20	-4,8	-54	-11,9
Bau- und Ausbauberufe	325	10,6	-8	-2,4	-35	-9,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	265	8,7	11	4,3	-77	-22,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	456	14,9	25	5,8	7	1,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	191	6,3	12	6,7	-10	-5,0
Handelsberufe	360	11,8	6	1,7	-11	-3,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	102	3,3	-1	-1,0	-38	-27,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	127	4,2	7	5,8	-22	-14,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	96	3,1	-79	-45,1	-47	-32,9
Sicherheitsberufe	37	1,2	-9	-19,6	-4	-9,8
Verkehrs- und Logistikberufe	295	9,7	8	2,8	-20	-6,3
Reinigungsberufe	100	3,3	-6	-5,7	6	6,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

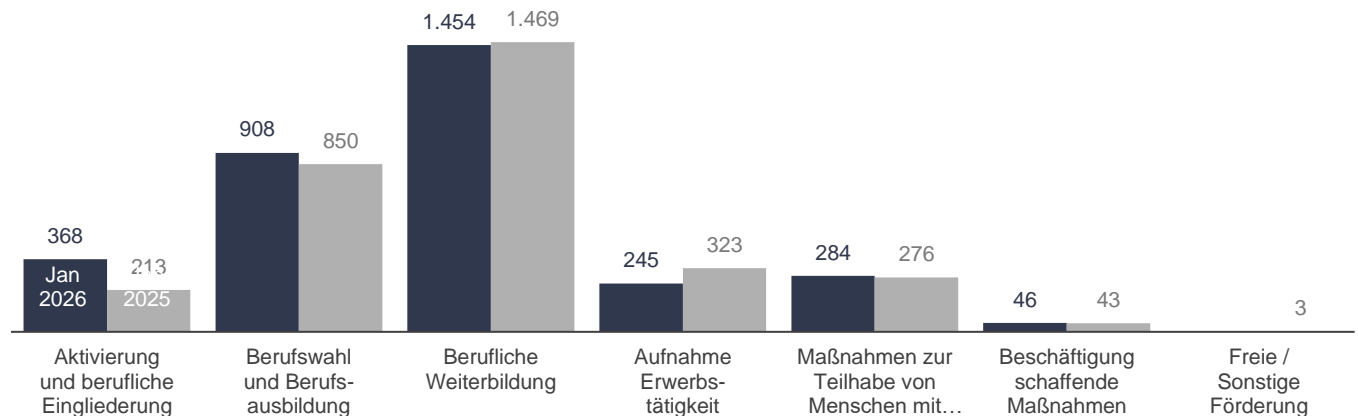
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein
Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	-65	-17,8	152	102,7	300	152	102,7
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-30	-60,0	-8	-28,6	20	-8	-28,6
Berufliche Weiterbildung	101	-56	-35,7	8	8,6	101	8	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	12	35,3	14	43,8	46	14	43,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	1	16,7	-	-	7	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	35	x	39	x	46	39	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	368	2	0,5	155	72,8	368	155	72,8
Berufswahl und Berufsausbildung	908	10	1,1	58	6,8	908	58	6,8
Berufliche Weiterbildung	1.454	-6	-0,4	-15	-1,0	1.454	-15	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	245	13	5,6	-78	-24,1	245	-78	-24,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	284	-	-	8	2,9	284	8	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	46	-11	-19,3	3	7,0	46	3	7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	-38	-15,4	18	9,4	209	18	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-12	-37,5	-8	-28,6	20	-8	-28,6
Berufliche Weiterbildung	130	20	18,2	-12	-8,5	130	-12	-8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-14	-31,1	-50	-61,7	31	-50	-61,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-18	-72,0	-7	-50,0	7	-7	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	33	x	8	23,5	42	8	23,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein (Arbeitsort)

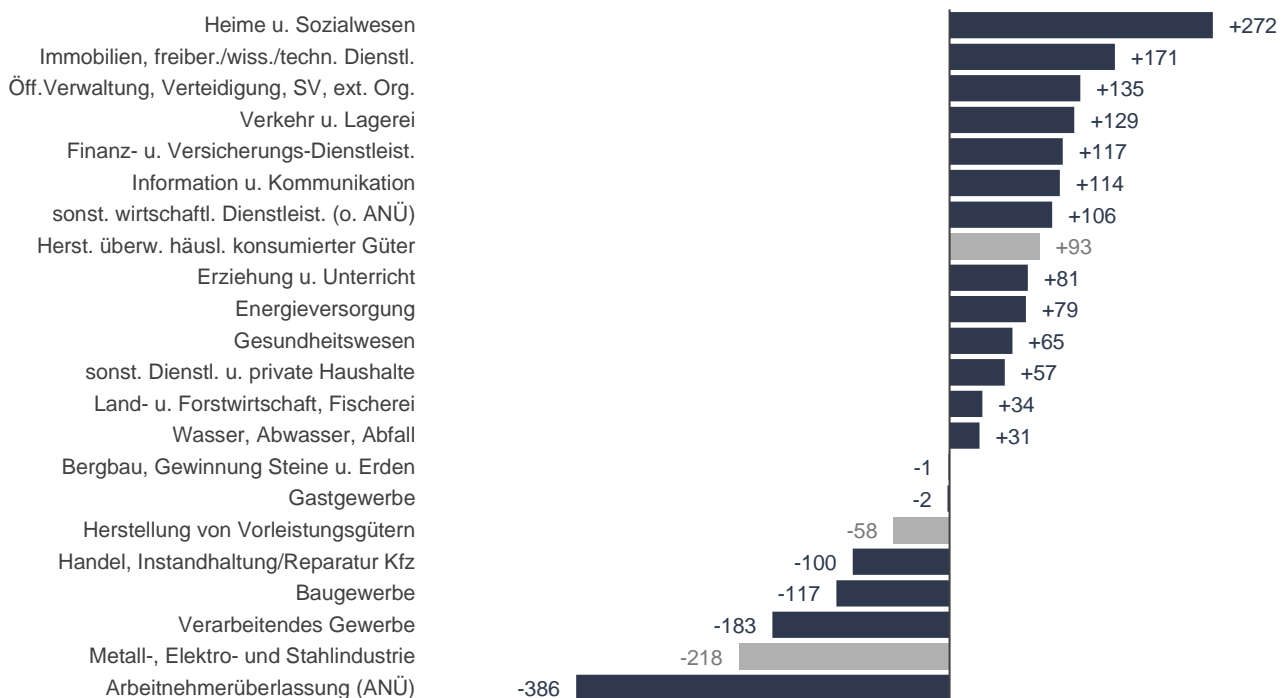
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein auf 208.594. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 609 oder 0,3%, nach +959 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+272 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–386 oder –16,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	208.594	207.654	207.893	210.783	207.985	609	0,3
55,4% Männer	115.647	114.911	114.833	117.050	115.510	137	0,1
44,6% Frauen	92.947	92.743	93.060	93.733	92.475	472	0,5
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	24.479	25.071	25.782	26.844	24.717	-238	-1,0
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	134.006	133.308	133.035	134.592	134.116	-110	-0,1
22,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.612	46.934	46.617	46.963	46.797	815	1,7
68,4% Vollzeit	142.747	142.238	142.455	145.292	143.522	-775	-0,5
31,6% Teilzeit	65.847	65.416	65.438	65.491	64.463	1.384	2,1
81,6% Deutsche	170.274	170.041	170.836	172.913	170.876	-602	-0,4
18,4% Ausländer	38.320	37.613	37.057	37.870	37.109	1.211	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

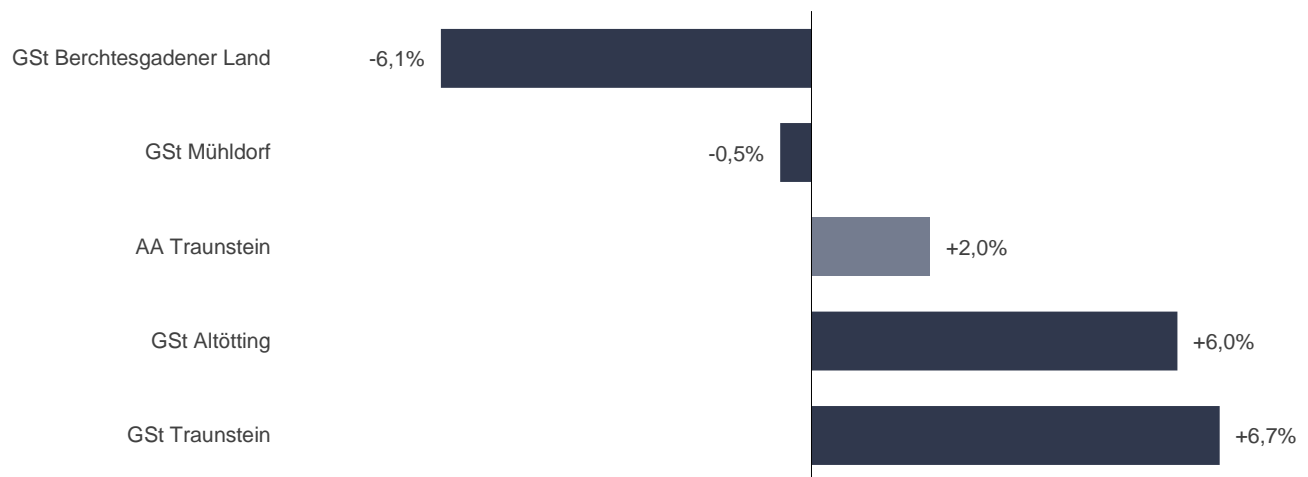
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein

Januar 2026

Im Agenturbezirk Traunstein entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Traunstein mit einer Zunahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2026 von 3,9% in Traunstein bis 4,5% in Berchtesgadener Land.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 552 auf 4.038 Personen gestiegen. Das waren 254 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 755 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 35 Stellen auf 1.174 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 6 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 158 neue Arbeitsstellen, 39 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.906	5.797	5.515	109	1,9	396	7,2	7,7	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.038	3.486	3.284	552	15,8	254	6,7	8,6	7,4
60,2% Männer	2.432	1.946	1.803	486	25,0	182	8,1	12,4	12,1
39,8% Frauen	1.606	1.540	1.481	66	4,3	72	4,7	4,1	2,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	366	286	274	80	28,0	65	21,6	13,9	17,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	60	61	17	28,3	16	26,2	22,4	45,2
41,0% 50 Jahre und älter	1.655	1.428	1.308	227	15,9	155	10,3	13,6	5,5
31,5% dar. 55 Jahre und älter	1.270	1.121	1.029	149	13,3	118	10,2	16,2	7,2
18,8% Langzeitarbeitslose	759	705	692	54	7,7	106	16,2	14,1	12,0
9,4% Schwerbehinderte Menschen	381	359	336	22	6,1	37	10,8	14,3	7,7
31,7% Ausländer	1.279	1.125	1.066	154	13,7	-11	-0,9	-0,4	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	859	826	450	52,4	20	1,6	-1,8	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	882	485	473	397	81,9	6	0,7	6,6	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	125	118	29	23,2	32	26,2	-12,0	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	177	106	102	71	67,0	66	59,5	12,8	-
55 Jahre und älter	333	227	233	106	46,7	-21	-5,9	29,0	17,1
seit Jahresbeginn	1.309	9.974	9.115	x	x	20	1,6	-4,4	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	667	696	88	13,2	39	5,4	-7,4	-12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	344	254	237	90	35,4	16	4,9	5,0	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	112	115	-27	-24,1	11	14,9	21,7	-5,7
15 bis unter 25 Jahre	81	89	109	-8	-9,0	28	52,8	18,7	-3,5
55 Jahre und älter	185	144	182	41	28,5	9	5,1	-17,2	11,0
seit Jahresbeginn	755	9.741	9.074	x	x	39	5,4	-4,1	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,4	3,2	x	x	x	3,7	3,1	3,0
Männer	4,5	3,6	3,4	x	x	x	4,2	3,3	3,0
Frauen	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	3,9	3,5	x	x	x	4,1	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,4	4,0	x	x	x	4,7	3,9	3,9
Ausländer	9,4	8,3	7,8	x	x	x	10,0	8,7	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	3,7	3,5	x	x	x	4,1	3,4	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	158	176	181	-18	-10,2	-39	-19,8	-16,2	-4,7
Zugang seit Jahresbeginn	158	2.391	2.215	x	x	-39	-19,8	5,7	7,9
Bestand	1.174	1.139	1.133	35	3,1	-6	-0,5	-5,5	-25,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 456 auf 2.553 Personen gestiegen. Das waren 264 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.015 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 521 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.436	3.327	3.053	109	3,3	355	11,5	10,5	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.553	2.097	1.905	456	21,7	264	11,5	14,7	10,9
63,9% Männer	1.632	1.204	1.066	428	35,5	155	10,5	17,1	14,5
36,1% Frauen	921	893	839	28	3,1	109	13,4	11,6	6,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	257	189	173	68	36,0	59	29,8	16,7	12,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	29	35	10	34,5	7	21,9	3,6	40,0
44,5% 50 Jahre und älter	1.135	948	833	187	19,7	153	15,6	20,9	8,7
35,0% dar. 55 Jahre und älter	893	769	690	124	16,1	125	16,3	23,6	12,6
8,2% Langzeitarbeitslose	209	180	176	29	16,1	53	34,0	32,4	24,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	210	187	180	23	12,3	18	9,4	9,4	-
23,9% Ausländer	609	525	462	84	16,0	43	7,6	9,8	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.015	633	610	382	60,3	16	1,6	6,9	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	852	448	446	404	90,2	15	1,8	6,7	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	71	58	-16	-22,5	13	31,0	10,9	3,6
15 bis unter 25 Jahre	144	86	75	58	67,4	57	65,5	34,4	-7,4
55 Jahre und älter	267	180	182	87	48,3	-15	-5,3	46,3	28,2
seit Jahresbeginn	1.015	6.774	6.141	x	x	16	1,6	-3,1	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	521	426	420	95	22,3	1	0,2	-10,3	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	301	211	196	90	42,7	-3	-1,0	-3,7	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	62	60	-15	-24,2	-	-	19,2	17,6
15 bis unter 25 Jahre	62	62	79	-	-	21	51,2	12,7	-
55 Jahre und älter	138	101	117	37	36,6	1	0,7	-14,4	12,5
seit Jahresbeginn	521	6.249	5.823	x	x	1	0,2	-5,2	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Männer	3,0	2,2	2,0	x	x	x	2,8	1,9	1,8
Frauen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,6	2,3	x	x	x	2,7	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	2,7	x	x	x	3,1	2,5	2,5
Ausländer	4,5	3,9	3,4	x	x	x	4,4	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 96 auf 1.485 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.470	2.470	2.462	-	0,0	41	1,7	4,1	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.485	1.389	1.379	96	6,9	-10	-0,7	0,4	2,9
53,9% Männer	800	742	737	58	7,8	27	3,5	5,4	8,9
46,1% Frauen	685	647	642	38	5,9	-37	-5,1	-4,7	-3,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	109	97	101	12	12,4	6	5,8	9,0	27,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	31	26	7	22,6	9	31,0	47,6	52,9
35,0% 50 Jahre und älter	520	480	475	40	8,3	2	0,4	1,5	0,2
25,4% dar. 55 Jahre und älter	377	352	339	25	7,1	-7	-1,8	2,6	-2,3
37,0% Langzeitarbeitslose	550	525	516	25	4,8	53	10,7	8,9	8,2
11,5% Schwerbehinderte Menschen	171	172	156	-1	-0,6	19	12,5	20,3	18,2
45,1% Ausländer	670	600	604	70	11,7	-54	-7,5	-7,8	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	226	216	68	30,1	4	1,4	-20,1	-28,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	37	27	-7	-18,9	-9	-23,1	5,7	-37,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	54	60	45	83,3	19	23,8	-30,8	-15,5
15 bis unter 25 Jahre	33	20	27	13	65,0	9	37,5	-33,3	28,6
55 Jahre und älter	66	47	51	19	40,4	-6	-8,3	-11,3	-10,5
seit Jahresbeginn	294	3.200	2.974	x	x	4	1,4	-7,0	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	241	276	-7	-2,9	38	19,4	-1,6	-16,9
dar. in Erwerbstätigkeit	43	43	41	-	-	19	79,2	87,0	-21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	50	55	-12	-24,0	11	40,7	25,0	-22,5
15 bis unter 25 Jahre	19	27	30	-8	-29,6	7	58,3	35,0	-11,8
55 Jahre und älter	47	43	65	4	9,3	8	20,5	-23,2	8,3
seit Jahresbeginn	234	3.492	3.251	x	x	38	19,4	-2,2	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3
Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Frauen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,6	x	x	x	0,7	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	4,9	4,4	4,4	x	x	x	5,6	5,0	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 408 auf 2.481 Personen gestiegen. Das waren 161 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%. Dabei meldeten sich 978 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 563 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 39 Stellen auf 637 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 82 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 94 neue Arbeitsstellen, 4 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.759	3.708	3.516	51	1,4	-130	-3,3	-2,0	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.481	2.073	1.967	408	19,7	-161	-6,1	-1,1	-1,6
61,2% Männer	1.519	1.152	1.063	367	31,9	-104	-6,4	0,1	0,5
38,8% Frauen	962	921	904	41	4,5	-57	-5,6	-2,5	-3,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	190	164	163	26	15,9	-28	-12,8	1,2	7,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	36	42	6	16,7	-16	-27,6	-23,4	5,0
40,7% 50 Jahre und älter	1.011	859	802	152	17,7	-90	-8,2	0,7	-0,2
31,0% dar. 55 Jahre und älter	768	657	624	111	16,9	-58	-7,0	-0,2	2,0
20,7% Langzeitarbeitslose	513	476	476	37	7,8	-	-	-3,6	-2,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	172	157	145	15	9,6	-4	-2,3	-1,9	-8,8
35,5% Ausländer	880	801	758	79	9,9	-96	-9,8	-5,8	-8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	978	573	626	405	70,7	-46	-4,5	1,6	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	737	335	425	402	120,0	-52	-6,6	1,2	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	94	74	8	8,5	16	18,6	9,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	98	58	72	40	69,0	-13	-11,7	-19,4	10,8
55 Jahre und älter	250	144	144	106	73,6	-36	-12,6	1,4	10,8
seit Jahresbeginn	978	6.570	5.997	x	x	-46	-4,5	-6,0	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	478	464	85	17,8	92	19,5	5,1	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	280	186	147	94	50,5	16	6,1	2,2	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	92	114	-6	-6,5	57	196,6	22,7	25,3
15 bis unter 25 Jahre	66	56	58	10	17,9	14	26,9	-	16,0
55 Jahre und älter	146	114	122	32	28,1	25	20,7	18,8	9,9
seit Jahresbeginn	563	6.571	6.093	x	x	92	19,5	-4,2	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	3,8	3,6	x	x	x	4,9	3,9	3,7
Männer	5,4	4,1	3,8	x	x	x	5,9	4,2	3,8
Frauen	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,8	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,6	x	x	x	3,4	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,8	x	x	x	2,5	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	5,3	4,5	4,2	x	x	x	5,7	4,4	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,0	4,7	x	x	x	6,4	5,0	4,6
Ausländer	9,0	8,1	7,7	x	x	x	10,5	9,1	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,1	3,9	x	x	x	5,3	4,2	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	94	112	124	-18	-16,1	4	4,4	-32,9	-18,4
Zugang seit Jahresbeginn	94	1.581	1.469	x	x	4	4,4	-12,5	-10,4
Bestand	637	676	701	-39	-5,8	-82	-11,4	-11,1	-5,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 410 auf 1.693 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 832 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 409 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.249	2.166	2.000	83	3,8	-6	-0,3	0,8	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.693	1.283	1.176	410	32,0	-19	-1,1	5,7	5,1
64,2% Männer	1.087	714	625	373	52,2	-30	-2,7	7,0	7,6
35,8% Frauen	606	569	551	37	6,5	11	1,8	4,0	2,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	152	119	118	33	27,7	-3	-1,9	16,7	21,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	23	25	9	39,1	-5	-13,5	-8,0	25,0
40,3% 50 Jahre und älter	682	528	467	154	29,2	-30	-4,2	8,2	4,7
30,8% dar. 55 Jahre und älter	522	410	366	112	27,3	-16	-3,0	5,9	6,1
7,0% Langzeitarbeitslose	119	98	99	21	21,4	21	21,4	4,3	8,8
5,6% Schwerbehinderte Menschen	95	83	74	12	14,5	-8	-7,8	-8,8	-18,7
34,4% Ausländer	582	479	437	103	21,5	8	1,4	2,6	-0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	832	419	485	413	98,6	-37	-4,3	4,2	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	720	311	395	409	131,5	-54	-7,0	-0,6	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	47	38	3	6,4	13	35,1	56,7	-
15 bis unter 25 Jahre	80	40	60	40	100,0	-17	-17,5	-7,0	22,4
55 Jahre und älter	218	111	112	107	96,4	-26	-10,7	-0,9	15,5
seit Jahresbeginn	832	4.661	4.242	x	x	-37	-4,3	-3,5	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	309	266	100	32,4	56	15,9	2,7	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	249	162	119	87	53,7	4	1,6	1,9	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	42	53	14	33,3	43	x	35,5	65,6
15 bis unter 25 Jahre	43	39	40	4	10,3	3	7,5	8,3	8,1
55 Jahre und älter	108	64	71	44	68,8	19	21,3	-3,0	14,5
seit Jahresbeginn	409	4.435	4.126	x	x	56	15,9	-2,6	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,3	2,1	x	x	x	3,2	2,2	2,1
Männer	3,9	2,5	2,2	x	x	x	4,0	2,4	2,1
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	1,9	x	x	x	2,4	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	1,1	x	x	x	1,6	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	2,8	2,4	x	x	x	3,8	2,6	2,3
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,1	2,8	x	x	x	4,3	3,1	2,7
Ausländer	5,9	4,9	4,4	x	x	x	6,2	5,0	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	2,5	2,3	x	x	x	3,4	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar geringfügig um 2 auf 788 Personen verringert. Das waren 142 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 146 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 154 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.510	1.542	1.516	-32	-2,1	-124	-7,6	-5,7	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	788	790	791	-2	-0,3	-142	-15,3	-10,4	-10,1
54,8% Männer	432	438	438	-6	-1,4	-74	-14,6	-9,5	-8,2
45,2% Frauen	356	352	353	4	1,1	-68	-16,0	-11,6	-12,4
4,8% 15 bis unter 25 Jahre	38	45	45	-7	-15,6	-25	-39,7	-25,0	-16,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	13	17	-3	-23,1	-11	-52,4	-40,9	-15,0
41,8% 50 Jahre und älter	329	331	335	-2	-0,6	-60	-15,4	-9,3	-6,4
31,2% dar. 55 Jahre und älter	246	247	258	-1	-0,4	-42	-14,6	-8,9	-3,4
50,0% Langzeitarbeitslose	394	378	377	16	4,2	-21	-5,1	-5,5	-5,5
9,8% Schwerbehinderte Menschen	77	74	71	3	4,1	4	5,5	7,2	4,4
37,8% Ausländer	298	322	321	-24	-7,5	-104	-25,9	-15,9	-18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	154	141	-8	-5,2	-9	-5,8	-4,9	-14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	24	30	-7	-29,2	2	13,3	33,3	66,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	47	36	5	10,6	3	6,1	-16,1	12,5
15 bis unter 25 Jahre	18	18	12	-	-	4	28,6	-37,9	-25,0
55 Jahre und älter	32	33	32	-1	-3,0	-10	-23,8	10,0	-3,0
seit Jahresbeginn	146	1.909	1.755	x	x	-9	-5,8	-11,6	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	154	169	198	-15	-8,9	36	30,5	9,7	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	31	24	28	7	29,2	12	63,2	4,3	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	50	61	-20	-40,0	14	87,5	13,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	23	17	18	6	35,3	11	91,7	-15,0	38,5
55 Jahre und älter	38	50	51	-12	-24,0	6	18,8	66,7	4,1
seit Jahresbeginn	154	2.136	1.967	x	x	36	30,5	-7,3	-8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,7	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Ausländer	3,0	3,3	3,3	x	x	x	4,3	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 275 auf 2.731 Personen gestiegen. Das waren 155 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 754 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2) und gleichzeitig beendeten 480 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 18 Stellen auf 675 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 150 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 130 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.952	3.930	3.781	22	0,6	205	5,5	6,6	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.731	2.456	2.407	275	11,2	155	6,0	8,0	11,9
56,4% Männer	1.541	1.393	1.343	148	10,6	84	5,8	11,4	16,7
43,6% Frauen	1.190	1.063	1.064	127	11,9	71	6,3	3,8	6,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	236	233	236	3	1,3	43	22,3	30,9	28,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	61	64	3	4,9	17	36,2	41,9	33,3
41,0% 50 Jahre und älter	1.121	998	953	123	12,3	97	9,5	11,8	12,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	840	760	728	80	10,5	106	14,4	18,6	17,4
27,0% Langzeitarbeitslose	738	701	701	37	5,3	150	25,5	23,6	23,2
8,3% Schwerbehinderte Menschen	227	215	224	12	5,6	28	14,1	15,0	12,6
32,3% Ausländer	883	785	755	98	12,5	2	0,2	2,6	8,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	754	592	539	162	27,4	-2	-0,3	-4,7	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	419	312	243	107	34,3	-4	-0,9	4,0	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	72	97	48	66,7	1	0,8	-49,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	95	86	93	9	10,5	8	9,2	16,2	14,8
55 Jahre und älter	180	142	107	38	26,8	3	1,7	5,2	-9,3
seit Jahresbeginn	754	6.894	6.302	x	x	-2	-0,3	-1,7	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	480	534	578	-54	-10,1	27	6,0	6,2	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	136	137	182	-1	-0,7	4	3,0	8,7	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	119	129	-36	-30,3	-1	-1,2	16,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	90	84	97	6	7,1	25	38,5	10,5	16,9
55 Jahre und älter	108	111	111	-3	-2,7	15	16,1	-3,5	6,7
seit Jahresbeginn	480	6.706	6.172	x	x	27	6,0	-1,9	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,4	3,3
Männer	4,2	3,8	3,7	x	x	x	4,1	3,5	3,2
Frauen	3,9	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,7	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	1,9	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,2	4,0	x	x	x	4,3	3,8	3,6
55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,7	4,5	x	x	x	4,6	4,0	3,9
Ausländer	8,4	7,5	7,2	x	x	x	8,9	7,7	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,0	4,0	x	x	x	4,3	3,8	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	130	83	143	47	56,6	6	4,8	-37,6	19,2
Zugang seit Jahresbeginn	130	1.465	1.382	x	x	6	4,8	-20,1	-18,7
Bestand	675	693	724	-18	-2,6	-150	-18,2	-17,4	-20,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 200 auf 1.561 Personen gestiegen. Das waren 162 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 309 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+63).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.207	2.217	2.053	-10	-0,5	276	14,3	17,7	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.561	1.361	1.312	200	14,7	162	11,6	18,0	25,1
60,0% Männer	937	796	757	141	17,7	95	11,3	18,6	30,1
40,0% Frauen	624	565	555	59	10,4	67	12,0	17,2	18,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	168	163	172	5	3,1	33	24,4	33,6	43,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	37	38	3	8,1	15	60,0	94,7	81,0
45,2% 50 Jahre und älter	706	614	570	92	15,0	91	14,8	18,8	22,3
36,3% dar. 55 Jahre und älter	566	503	468	63	12,5	89	18,7	22,4	23,5
12,7% Langzeitarbeitslose	198	190	198	8	4,2	68	52,3	61,0	59,7
8,8% Schwerbehinderte Menschen	138	134	143	4	3,0	22	19,0	25,2	34,9
27,4% Ausländer	428	357	309	71	19,9	52	13,8	26,6	31,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	413	335	116	28,1	10	1,9	9,5	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	394	288	222	106	36,8	3	0,8	8,3	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	41	36	8	19,5	-3	-5,8	-12,8	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	69	61	62	8	13,1	6	9,5	17,3	26,5
55 Jahre und älter	127	113	70	14	12,4	1	0,8	16,5	-
seit Jahresbeginn	529	4.470	4.057	x	x	10	1,9	4,7	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	342	319	-33	-9,6	63	25,6	34,1	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	120	108	156	12	11,1	6	5,3	18,7	24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	82	40	-46	-56,1	8	28,6	105,0	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	61	65	57	-4	-6,2	24	64,9	54,8	16,3
55 Jahre und älter	67	74	61	-7	-9,5	6	9,8	17,5	1,7
seit Jahresbeginn	309	4.015	3.673	x	x	63	25,6	2,9	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,6
Männer	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,3	1,9	1,6
Frauen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,2	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	2,9	x	x	x	3,0	2,6	2,4
Ausländer	4,1	3,4	3,0	x	x	x	3,8	2,8	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,2	x	x	x	2,3	1,9	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 75 auf 1.170 Personen gestiegen. Das waren 7 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 171 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.745	1.713	1.728	32	1,9	-71	-3,9	-4,9	-6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.170	1.095	1.095	75	6,8	-7	-0,6	-2,4	-0,6
51,6% Männer	604	597	586	7	1,2	-11	-1,8	2,9	3,0
48,4% Frauen	566	498	509	68	13,7	4	0,7	-8,1	-4,5
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	68	70	64	-2	-2,9	10	17,2	25,0	-
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	26	-	-	2	9,1	-	-3,7
35,5% 50 Jahre und älter	415	384	383	31	8,1	6	1,5	2,1	1,3
23,4% dar. 55 Jahre und älter	274	257	260	17	6,6	17	6,6	11,7	7,9
46,2% Langzeitarbeitslose	540	511	503	29	5,7	82	17,9	13,8	13,0
7,6% Schwerbehinderte Menschen	89	81	81	8	9,9	6	7,2	1,3	-12,9
38,9% Ausländer	455	428	446	27	6,3	-50	-9,9	-11,4	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	179	204	46	25,7	-12	-5,1	-26,6	-16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	24	21	1	4,2	-7	-21,9	-29,4	-32,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	31	61	40	129,0	4	6,0	-67,7	24,5
15 bis unter 25 Jahre	26	25	31	1	4,0	2	8,3	13,6	-3,1
55 Jahre und älter	53	29	37	24	82,8	2	3,9	-23,7	-22,9
seit Jahresbeginn	225	2.424	2.245	x	x	-12	-5,1	-11,7	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	192	259	-21	-10,9	-36	-17,4	-22,6	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	16	29	26	-13	-44,8	-2	-11,1	-17,1	-35,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	37	89	10	27,0	-9	-16,1	-40,3	21,9
15 bis unter 25 Jahre	29	19	40	10	52,6	1	3,6	-44,1	17,6
55 Jahre und älter	41	37	50	4	10,8	9	28,1	-28,8	13,6
seit Jahresbeginn	171	2.691	2.499	x	x	-36	-17,4	-8,3	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,5
Ausländer	4,4	4,1	4,3	x	x	x	5,1	4,9	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 321 auf 2.898 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 859 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 18 Stellen auf 568 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 78 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 108 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.117	4.138	3.858	-21	-0,5	-77	-1,8	1,7	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.898	2.577	2.474	321	12,5	-15	-0,5	3,2	1,8
59,1% Männer	1.713	1.448	1.361	265	18,3	53	3,2	8,9	7,8
40,9% Frauen	1.185	1.129	1.113	56	5,0	-68	-5,4	-3,2	-4,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	276	272	231	4	1,5	-2	-0,7	18,8	2,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	63	59	1	1,6	-10	-13,5	10,5	11,3
38,3% 50 Jahre und älter	1.110	983	952	127	12,9	50	4,7	7,5	5,3
29,9% dar. 55 Jahre und älter	867	763	735	104	13,6	67	8,4	9,8	9,4
26,6% Langzeitarbeitslose	771	729	728	42	5,8	71	10,1	8,6	7,4
8,7% Schwerbehinderte Menschen	251	226	217	25	11,1	31	14,1	10,8	3,8
34,2% Ausländer	992	890	852	102	11,5	-28	-2,7	1,9	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	859	633	568	226	35,7	-23	-2,6	5,3	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	548	279	226	269	96,4	16	3,0	-4,5	-23,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	116	113	-2	-1,7	-29	-20,3	-14,7	-10,3
15 bis unter 25 Jahre	95	129	94	-34	-26,4	-23	-19,5	59,3	-
55 Jahre und älter	215	131	104	84	64,1	21	10,8	12,9	-14,0
seit Jahresbeginn	859	7.427	6.794	x	x	-23	-2,6	-0,5	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	529	629	5	0,9	66	14,1	-0,8	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	178	132	203	46	34,8	5	2,9	-13,7	18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	127	143	-46	-36,2	21	35,0	12,4	18,2
15 bis unter 25 Jahre	80	88	111	-8	-9,1	13	19,4	22,2	15,6
55 Jahre und älter	112	104	122	8	7,7	22	24,4	10,6	6,1
seit Jahresbeginn	534	7.346	6.817	x	x	66	14,1	1,3	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,7	3,5	x	x	x	4,2	3,6	3,5
Männer	4,5	3,8	3,6	x	x	x	4,4	3,5	3,3
Frauen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,9	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,5	3,0	x	x	x	3,6	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,9	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,0	3,9	x	x	x	4,3	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	4,6	4,4	x	x	x	5,0	4,3	4,2
Ausländer	8,4	7,5	7,2	x	x	x	9,1	7,8	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,0	3,8	x	x	x	4,6	3,9	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	108	93	133	15	16,1	24	28,6	-12,3	-12,5
Zugang seit Jahresbeginn	108	1.464	1.371	x	x	24	28,6	-1,7	-0,9
Bestand	568	586	598	-18	-3,1	-78	-12,1	-11,1	-15,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 339 auf 1.629 Personen gestiegen. Das waren 82 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 681 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.277	2.235	1.959	42	1,9	11	0,5	3,0	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.629	1.290	1.211	339	26,3	82	5,3	4,5	4,3
63,5% Männer	1.034	766	705	268	35,0	82	8,6	9,6	11,9
36,5% Frauen	595	524	506	71	13,5	-	-	-2,2	-4,7
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	172	161	151	11	6,8	-10	-5,5	6,6	5,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	28	4	14,8	-4	-11,4	3,8	40,0
41,1% 50 Jahre und älter	669	535	509	134	25,0	66	10,9	8,7	6,9
33,7% dar. 55 Jahre und älter	549	441	420	108	24,5	83	17,8	13,7	16,0
9,6% Langzeitarbeitslose	156	130	132	26	20,0	51	48,6	28,7	29,4
8,2% Schwerbehinderte Menschen	134	116	109	18	15,5	18	15,5	1,8	-4,4
27,4% Ausländer	447	328	315	119	36,3	46	11,5	12,7	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	681	402	345	279	69,4	33	5,1	0,2	-20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	511	254	200	257	101,2	20	4,1	-4,9	-27,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	60	52	11	18,3	1	1,4	5,3	-8,8
15 bis unter 25 Jahre	68	61	63	7	11,5	-15	-18,1	10,9	-14,9
55 Jahre und älter	179	92	71	87	94,6	23	14,7	8,2	-7,8
seit Jahresbeginn	681	4.958	4.556	x	x	33	5,1	1,2	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	301	355	26	8,6	16	5,1	-4,4	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	142	104	158	38	36,5	-	-	-20,6	10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	64	75	-10	-15,6	21	63,6	3,2	27,1
15 bis unter 25 Jahre	47	51	74	-4	-7,8	2	4,4	10,9	19,4
55 Jahre und älter	68	68	81	-	-	-4	-5,6	23,6	15,7
seit Jahresbeginn	327	4.593	4.292	x	x	16	5,1	2,6	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,8	1,7	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Männer	2,7	2,0	1,8	x	x	x	2,5	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,7	2,5	x	x	x	3,0	2,4	2,3
Ausländer	3,8	2,8	2,7	x	x	x	3,6	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,4	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 18 auf 1.269 Personen verringert. Das waren 97 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 178 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 207 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.840	1.903	1.899	-63	-3,3	-88	-4,6	0,2	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.287	1.263	-18	-1,4	-97	-7,1	2,1	-0,5
53,5% Männer	679	682	656	-3	-0,4	-29	-4,1	8,1	3,6
46,5% Frauen	590	605	607	-15	-2,5	-68	-10,3	-4,0	-4,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	104	111	80	-7	-6,3	8	8,3	42,3	-2,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	36	31	-3	-8,3	-6	-15,4	16,1	-6,1
34,8% 50 Jahre und älter	441	448	443	-7	-1,6	-16	-3,5	6,2	3,5
25,1% dar. 55 Jahre und älter	318	322	315	-4	-1,2	-16	-4,8	4,9	1,6
48,5% Langzeitarbeitslose	615	599	596	16	2,7	20	3,4	5,1	3,5
9,2% Schwerbehinderte Menschen	117	110	108	7	6,4	13	12,5	22,2	13,7
42,9% Ausländer	545	562	537	-17	-3,0	-74	-12,0	-3,4	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	231	223	-53	-22,9	-56	-23,9	15,5	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	25	26	12	48,0	-4	-9,8	-	30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	56	61	-13	-23,2	-30	-41,1	-29,1	-11,6
15 bis unter 25 Jahre	27	68	31	-41	-60,3	-8	-22,9	161,5	55,0
55 Jahre und älter	36	39	33	-3	-7,7	-2	-5,3	25,8	-25,0
seit Jahresbeginn	178	2.469	2.238	x	x	-56	-23,9	-3,9	-5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	228	274	-21	-9,2	50	31,8	4,6	22,3
dar. in Erwerbstätigkeit	36	28	45	8	28,6	5	16,1	27,3	60,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	63	68	-36	-57,1	-	-	23,5	9,7
15 bis unter 25 Jahre	33	37	37	-4	-10,8	11	50,0	42,3	8,8
55 Jahre und älter	44	36	41	8	22,2	26	144,4	-7,7	-8,9
seit Jahresbeginn	207	2.753	2.525	x	x	50	31,8	-0,8	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,0	x	x	x	1,2	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,5	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Ausländer	4,6	4,7	4,5	x	x	x	5,5	5,2	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.